## Antrag GS-

## SPD-Unterbezirk Landkreis Harburg

## Verpflichtender Kita-Sozialindex für Niedersachsen

- 1 Der Bezirksparteitag möge beschließen, dass
- sich die SPD im Bundesland Niedersachsen für
- die Einführung eines landesweit gültigen Kita-
- Sozialindexes einsetzt.
- 5 Begründung: Mit dem Jahr 2024/25 führt die rot-
- 6 grüne Regierung in Niedersachsen erstmals einen
- 7 landesweit gültigen Sozialindex für die Schulen ein,
- den es in anderen Bundesländern wie Hamburg
- oder NRW schon lange gibt. Mit dem neu aufgeleg-9
- 10 ten Sozialindex hat Niedersachsen erstmals ein In-
- strument, um zusätzliche Ressourcen und zusätzli-11
- 12 ches Personal an Schulen zielgerichteter zu steuern
- und dort einsetzen zu können, wo diese am drin-
- gendsten gebraucht werden. Anhand der damit ver-14
- bundenen Indikatoren (Armut und Migration) wur-15
- den rund 390 Schulen in Niedersachsen ausgewählt, 16
- die ab sofort für zehn Jahre am Startchancenpro-17
- gramm teilnehmen werden. 18
- Doch auch für unsere Kleinsten müssen wir bes-19
- te Bildung und Startchancen garantieren. Statt gu-20
- ter Bildung und Musterförderung dominieren in vie-21
- len Kitas Personalmangel, Unterfinanzierung, man-22
- gelnde Hygiene und katastrophale Zustände. Um 23
- 24 diesen Zustand zu ändern, sollten wir dringend han-
- deln. Der Antrag fordert deshalb die Einführung ei-25
- nes verbindlichen Kita-Sozialindexes in Niedersach-26
- sen, um in einem ersten Schritt Problemschwer-27
- 28 punkte zu sichten. Als Vorlage könnte hierfür der
- 29 von dem Paritätischen Gesamtverband erarbeite-
- te Kita-Sozialindex fungieren, der soziale Faktoren
- 31
- wie das Haushaltseinkommen, den Migrationshin-
- 32 tergrund, gesundheitliche Aspekte und die Famili-
- 33 enverhältnisse berücksichtigt, um gezielte Förder-
- 34 maßnahmen für Kitas zu ermöglichen.